

Bei hoher Sonnenscheindauer erheblich zu trocken und insgesamt zu warm

**In der ersten Monatsdekade mehr als vier zu warm,
in der zweiten Dekade knapp zwei Grad zu warm,
doch dann, in der dritten Dekade, vier Grad zu kalt**

STATISTIK für NOVEMBER 2008:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 3,14°C	(+ 2,39°C)*
Frosttage:	14	(14,6 Tage)
Eistage:	4	(2,8 Tage)
Niederschlag:	25,9 mm	(64,4 mm)* = 40,2 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	19	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	5	(9,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(1,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	88,4 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	13	(9,0 Tage)
Tage mit Schneedecke:	9	(4,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	72,0 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	72,4 Stunden	(51,8 Stunden) = 139,7 %
Heitere Tage:	1	(0,4 Tage)
Trübe Tage:	12	(19,4 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Trotz 19 Tagen mit Niederschlag (Mittelwert: 14,2 Tage) fiel dieser November mit 25,9 Liter/m² Niederschlag (64,4 Liter/m²) erheblich zu trocken aus.
- Gesamtsonnenscheindauer: 72,4 Stunden (51,8 Stunden)
Mittlere Bedeckung: 72,0 % (82 %)
12 trübe Tage (19,4 Tage)
- 9 Tage mit Schneedecke (4,1 Tage)
- 13 Tage mit Nebel (9,0 Tage)